

Reinhard Warmulla
Kreistagsabgeordneter

Geschäftsstelle:
Marktstr. 19
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 - 97 37 84 9

privat:
Im Beeholt 6
26605 Aurich
Telefon: 0 49 41 - 61 21 2
mobil: 01 71 - 78 17 90 4
reinhard.warmulla@dielinke-aurich.de
www.dielinke-aurich.de
Sparkasse Aurich-Norden
IBAN: DE73 2835 0000 0145 1124 96
BIC: BRLADE21ANO

DIE LINKE. im Kreistag Aurich, Reinhard Warmulla, Im Beeholt 6, 26605 Aurich

Landkreis Aurich
z.H. Herrn Landrat Harm-Uwe Weber
Fischteichweg 7 – 13

26603 Aurich

per Email versandt

Aurich, 08. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Landrat,

Für die nächste Sitzung des Kreissozialausschusses beantragt DIE LINKE folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

Situation der Integrationshelferinnen und -Helfer im Landkreis Aurich

Insbesondere ist auf die derzeitige Entgeltregelung und die Ausbildung - gerade auch im Vergleich zu benachbarten Landkreisen einzugehen.

Welche Mittel stehen für die entsprechenden Aufgaben zur Verfügung und wie hoch sind ggf. Zuschuss-Zahlungen vom Land oder von anderen Stellen?

Angeblich zahlen Sozial- und Jugendamt zwischen 20,00 und 22,50 Euro an die KVHS. Wie setzen sich diese Beträge zusammen?

Werden die Zahlungen bei Erkrankung eines zu betreuenden Kindes bzw. bei Erkrankung der Integrationshelferinnen bzw. des -Helfers ausgesetzt? Wenn ja: Warum?

Ist es richtig, dass Anschaffungen, die für die Betreuung des Integrations-Kindes notwendig sind wie Turnschuhe für den Sportunterricht nicht von der KVHS bezahlt werden, dies gerade vor dem Hintergrund der geringen Entgeltregelung?

Gibt es Stellenbeschreibungen für die Integrations-Helferinnen und -Helfer?

Nach welchen Kriterien werden die Integrations-Helferinnen und -Helfer eingestuft?

Warum findet der TVÖD keine Anwendung?

Welche Ausbildung haben die Integrations-Helferinnen und -Helfer?

Wie wirken sich besuchte Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen auf die Bezahlung der Integrations-Helfer aus?

Ist eine qualitativ höherwertige duale Ausbildung geplant? Welche Konsequenzen würden sich daraus ergeben?

Die Rede ist von einer möglichen gestaffelten Entgeltregelung. Nach welchen Kriterien sollen hier die Tätigkeiten möglicherweise differenziert werden?

Inwieweit lassen sich Fachkräfte generieren, wie sie teilweise von den Schulen gefordert werden?

In einem Presseartikel vom Juli d.J. ist davon die Rede, dass der LK Aurich – was das Gehalt für die Integrations-Helferinnen und -Helfer angeht – auf einen entsprechenden Bericht und die Empfehlung des Landesrechnungshofes wartet. Wann ist damit zu rechnen oder liegt ein entsprechender Bericht mit Empfehlungen des Rechnungshofes inzwischen vor?

Mit freundlichen Grüßen

DIE LINKE. im Kreistag Aurich
Reinhard Warmulla